



## PRESSEMITTEILUNG

### **Geschnitzte Holzfiguren an Wanderhütte auf dem Mörth entwendet**

Forstabteilung des Landesverbandes Lippe ist fassungslos angesichts des mutwilligen Vandalismus

**Schieder-Schwalenberg, 30. November 2021.** Försterin Ute Reckefuß und Forstwirt Sven Christiansen sind fassungslos: Die frisch sanierte und durch geschnitzte Holzfiguren verzierte Wanderhütte Waidmannsheil auf dem Mörth (Schwalenberger Wald, südöstlich des Kahlenbergturms) wurde durch Vandalismus mutwillig beschädigt. Unbekannte habe sich hier auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger, die gern im Schwalenberger Wald wandern, bereichert.

„Die Schutzhütte Waidmannsheil ist ein öffentlich zugänglicher, beliebter Rastplatz. Sie ist aus Steinen erbaut und bietet gerade bei Regen und Schnee sicheren Schutz“, erläutert Reckefuß, die das Forstrevier Schwalenberg leitet. Im Mai 2021 haben die Forstwirte und Auszubildenden des Reviers die Möblierung der Hütte erneuert, schöne Bänke aus massiver Eiche laden nun in der Hütte zum Verweilen ein. „Unser Kollege Sven Christiansen, der seit vielen Jahren Kunstwerke aus Holz mit der Motorsäge schnitzt, hat zwei Figuren geschaffen, eine Eule und einen Adler. Diese wurden mit den Bänken an der linken und rechten Seite fest verschraubt.“

Vergangene Woche mussten die Kollegen des Reviers feststellen, dass Unbekannte am Wochenende 20./21. November 2021 die beiden geschnitzten Figuren mit Gewalt abgebrochen und gestohlen haben: „Wir sind geschockt: Mein Kollege Sven Christiansen hat die Figuren in aufwändiger Arbeit geschnitzt und an der Hütte angebracht, um die Wanderer und Spaziergänger auf dem Mörth zu erfreuen, zudem sind beide Figuren Eigentum des Landesverbandes. Es ist uns unverständlich, dass sich Unbekannte hier offenbar auf Kosten der Wanderer und Spaziergänger bereichert und auch die Bänke durch das Abbrechen der Figuren beschädigt haben.“

Hinweise nimmt die Forstabteilung gern unter Tel. 05234-206820 entgegen.

#### Abbildung:

Die beiden geschnitzten Figuren – Adler und Eule – an der Schutzhütte Weidmannsheil auf dem Schwalenberger Mörth. (Fotos: Landesverband Lippe)

#### Die Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.